Plenarprotokoll 9/120

Deutscher Bundestag

Stenographischer Bericht

120. Sitzung

Bonn, Montag, den 4. Oktober 1982

Inhalt:



(A) (C)

120. Sitzung

Bonn, den 4. Oktober 1982

Beginn: 13.00 Uhr

Präsident Stücklen: Meine Damen und Herren, die Sitzung ist eröffnet.

Ich rufe den einzigen Punkt der Tagesordnung auf:

Bekanntgabe der Bildung der Bundesregierung und Eidesleistung der Bundesminister

Der Herr Bundespräsident hat mir hierzu mit Schreiben vom 4. Oktober 1982 mitgeteilt:

Gemäß Artikel 64 Absatz 1 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland habe ich heute auf Vorschlag des Herrn Bundeskanzlers zu Bundesministern ernannt:

(B)

Herrn
Hans-Dietrich Genscher
zum Bundesminister des Auswärtigen

Herrn
Dr. Friedrich Zimmermann
zum Bundesminister des Innern

Herrn
Hans Engelhard
zum Bundesminister der Justiz

Herrn
Dr. Gerhard Stoltenberg
zum Bundesminister der Finanzen

Herrn
Dr. Otto Graf Lambsdorff
zum Bundesminister für Wirtschaft

Herrn
Josef Ertl
zum Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Herrn
Dr. Rainer Barzel
zum Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen

Herrn
Dr. Norbert Blüm
zum Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung

Herrn
Dr. Manfred Wörner
zum Bundesminister der Verteidigung

Herrn
Dr. Heiner Geißler
zum Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit

Herrn
Dr. Werner Dollinger
zum Bundesminister für Verkehr

Herrn
Dr. Christian Schwarz-Schilling
zum Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen

Herrn
Dr. Oscar Schneider
zum Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau

(D)

Herrn
Dr. Heinz Riesenhuber
zum Bundesminister für Forschung und Technologie

Frau
Dr. Dorothee Wilms
zum Bundesminister für Bildung und Wissenschaft

Herrn
Dr. Jürgen Warnke
zum Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit

Wir kommen jetzt zur Eidesleistung der Bundesminister.

(Die Anwesenden erheben sich)

Meine Damen und Herren, nach Art. 64 des Grundgesetzes leisten die Bundesminister bei der Amtsübernahme vor dem Bundestag den in Art. 56 des Grundgesetzes vorgesehenen Eid. Ich bitte die Bundesminister, nach Aufruf ihres Namens zu mir heranzutreten und den Eid zu leisten. Ich werde für alle Bundesminister den Eid vorsprechen und bitte die Mitglieder der Bundesregierung, ihn zu bekräftigen mit den Worten: „Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe" oder: „Ich schwöre es".

Der Eid lautet:

Ich schwöre, daß ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grund-

Präsident Stücklen

(A) gesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde.

Herr Bundesminister Genscher, darf ich bitten. — Ich frage Sie: Sind Sie bereit, den Eid zu leisten?

Genscher, Bundesminister des Auswärtigen: Ja, Herr Präsident. Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

Präsident Stücklen: Ich danke Ihnen. Meinen herzlichen Glückwunsch.

Herr Bundesminister Dr. Zimmermann. — Sind Sie bereit, den Eid zu leisten?

Dr. Zimmermann, Bundesminister des Innern: Ja, Herr Präsident. Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

Präsident Stücklen: Danke. Herzlichen Glückwunsch.

Herr Bundesminister Engelhard. — Sind Sie bereit, den Eid zu leisten?

Engelhard, Bundesminister der Justiz: Ja, Herr Präsident. Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

Präsident Stücklen: Danke. Herzlichen Glückwunsch.

Herr Bundesminister Stoltenberg. — Sind Sie bereit, den Eid zu leisten?

(B)

Dr. Stoltenberg, Bundesminister der Finanzen: Ja, Herr Präsident. Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

Präsident Stücklen: Danke. Herzlichen Glückwunsch.

Herr Bundesminister Dr. Graf Lambsdorff. — Sind Sie bereit, den Eid zu leisten?

Dr. Graf Lambsdorff, Bundesminister für Wirtschaft: Ja, Herr Präsident. Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

Präsident Stücklen: Danke. Herzlichen Glückwunsch.

Dr. Graf Lambsdorff, Bundesminister für Wirtschaft: Danke, Herr Präsident.

Präsident Stücklen: Herr Bundesminister Ertl. — Sind Sie bereit, den Eid zu leisten?

Ertl, Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Ja, Herr Präsident. Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

Präsident Stücklen: Danke. Herzlichen Glückwunsch.

Herr Bundesminister Dr. Barzel. — Sind Sie bereit, den Eid zu leisten?

(C)

Dr. Barzel, Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen: Ja, Herr Präsident. Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

Präsident Stücklen: Danke. Herzlichen Glückwunsch.

Dr. Barzel, Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen: Danke schön.

Präsident Stücklen: Herr Bundesminister Dr. Blüm. — Sind Sie bereit, den Eid zu leisten?

Dr. Blüm, Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung: Ja, Herr Präsident. Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

Präsident Stücklen: Danke. Herzlichen Glückwunsch.

Dr. Blüm, Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung: Danke schön.

Präsident Stücklen: Herr Bundesminister Dr. Wörner. — Sind Sie bereit, den Eid zu leisten?

Dr. Wörner, Bundesminister der Verteidigung: Ja, Herr Präsident. Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

Präsident Stücklen: Danke. Herzlichen Glückwunsch.

Herr Bundesminister Dr. Geißler. — Sind Sie bereit, den Eid zu leisten?

(D)

Dr. Geißler, Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit: Ja, Herr Präsident. Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

Präsident Stücklen: Danke. Herzlichen Glückwunsch.

Dr. Geißler, Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit: Danke schön.

Präsident Stücklen: Herr Bundesminister Dr. Dollinger. — Sind Sie bereit, den Eid zu leisten?

Dr. Dollinger, Bundesminister für Verkehr: Ja, Herr Präsident. Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

Präsident Stücklen: Danke. Herzlichen Glückwunsch.

Herr Bundesminister Dr. Schwarz-Schilling. — Sind Sie bereit, den Eid zu leisten?

Dr. Schwarz-Schilling, Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen: Ja, ich bin bereit, Herr Präsident. Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

Präsident Stücklen: Danke. Herzlichen Glückwunsch.

Dr. Schwarz-Schilling, Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen: Danke schön.

Präsident Stücklen: Herr Bundesminister Dr. Schneider. — Sind Sie bereit, den Eid zu leisten?

(A)

Dr. Schneider, Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau: Ja, Herr Präsident. Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

Präsident Stücklen: Danke. Herzlichen Glückwunsch.

Herr Bundesminister Dr. Riesenhuber. — Sind Sie bereit, den Eid zu leisten?

Dr. Riesenhuber, Bundesminister für Forschung und Technologie: Ja, Herr Präsident. Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

Präsident Stücklen: Danke. Herzlichen Glückwunsch.

Frau Bundesminister Dr. Wilms. — Sind Sie bereit, den Eid zu leisten?

Frau Dr. Wilms, Bundesminister für Bildung und Wissenschaft: Ja, Herr Präsident. Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

Präsident Stücklen: Danke. Herzlichen Glückwunsch.

(C)

Herr Bundesminister Dr. Warnke. — Sind Sie bereit, den Eid zu leisten?

Dr. Warnke, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit: Ja, Herr Präsident. Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

Präsident Stücklen: Danke. Herzlichen Glückwunsch.

Meine Damen und Herren, die Mitglieder der Bundesregierung haben den nach Art. 64 Abs. 2 des Grundgesetzes vorgeschriebenen Eid bei der Amtsübernahme vor dem Deutschen Bundestag geleistet.

Ich spreche den Mitgliedern der Bundesregierung für ihre verantwortungsvolle Arbeit die guten Wünsche des Hauses aus. Den ausscheidenden Bundesministern spreche ich den Dank des Hauses für ihre geleistete Arbeit aus.

Der Termin für die nächste Plenarsitzung wird noch im Ältestenrat festgelegt; er wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Sitzung ist geschlossen.

(Beifall bei der CDU/CSU und der FDP)

(Schluß der Sitzung: 13.09 Uhr)

(B)

(D)

(A) **Anlage zum Stenographischen Bericht** (C)

Anlage

Liste der entschuldigten Abgeordneten

Abgeordnete(r)	entschuldigt bis einschließlich
Dr. Ahrens *	8. 10.
Dr. Althammer *	8. 10.
Dr. Bardens *	7. 10.
Böhm (Melsungen) *	8. 10.
Büchner (Speyer) *	8. 10.
Dr. Bugl	8. 10.
Eickmeyer *	8. 10.
Dr. Enders *	8. 10.
Dr. Geßner *	8. 10.
Haar	4. 10.
Hauck	8. 10.
Heyenn	4. 10.
Hoppe	8. 10.
Horn *	8. 10.
Ibrügger **	5. 10.
Jäger (Wangen) *	7. 10.
Jansen	4. 10.
Jung (Kandel) *	8. 10.
Jung (Lörrach)	8. 10.
Kittelmann *	7. 10.
Dr. Köhler (Wolfsburg)	6. 10.
Lemmrich *	8. 10.
Lenzer *	8. 10.
Möhring **	7. 10.
Dr. Müller *	7. 10.
Müller (Bayreuth)	4. 10.
Frau Pack *	8. 10.
Pensky *	8. 10.
Pfeifer	8. 10.
Rappe (Hildesheim)	4. 10.
Reddemann *	8. 10.
Reuschenbach	4. 10.
Rösch *	8. 10.
Dr. Schäuble *	8. 10.
Schmidt (München) *	8. 10.
Schmidt (Wattenscheid)	4. 10.
Schmidt (Würgendorf) *	8. 10.
Schulte (Unna)	8. 10.
Dr. Freiherr Spies v. Büllesheim *	8. 10.
Dr. Unland *	8. 10.
Dr. Vohrer *	7. 10.
Dr. Wendig	4. 10.
Dr. Wittmann *	8. 10.
Würtz **	8. 10.

* für die Teilnahme an Sitzungen der Parlamentarischen Versammlung des Europarates
** für die Teilnahme an Sitzungen der Nordatlantischen Versammlung

(B) (D)

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 5300 Bonn
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0720-7980